

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 42

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

Kursaal. Täglich Tee- und Abendkonzerte des Unterhaltungsorchesters Rudy Bonzo. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Johnny Kobel. Boule-Spiel und Bar.

Kulturfilm-Gemeinde Bern. In der Matinée vom nächsten Sonntag, den 19. Oktober, 10.40 Uhr, im Cinema Capitol, zeigt die Berner Kulturfilm-Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Organisationskomitee für das Eidg. Turnfest und dem Allgemeinen Turnverband der Stadt Bern, den offiziellen Festfilm vom Eidg. Turnfest 1947 in

Bern, der den Titel trägt «Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei». Herr Stadtpräsident Dr. Bärtschi wird diese Uraufführung eröffnen.

Kunstaussstellung Am Murtensee. Die gewohnte Atelieraussstellung von Fernand Giauque, Muntelier, findet dieses Jahr vom 11. bis 26. Oktober statt.

Muntelier, direkt an Murten grenzend, freut sich während der schönen Herbstzeit, Gäste von nah und fern begrüßen zu dürfen.

«Was können wir Frauen tun?» Dieses Traktandum steht am Schluss einer wichtigen Versammlung, die der Bund Schweizerischer Frauenvereine für Sonntag, 19. Oktober in Aarau (Städtischer Saalbau), morgens 10 Uhr, angesagt hat. Was können die Frauen tun zur Lösung des brennenden Problems der Bars und Dancings? Polizeibeamter, Arzt und Erzieher werden es von ihrem Standpunkt aus beleuchten, während das Schweizerische Frauensekretariat das Ergebnis einer aufschlussreichen Umfrage mitteilen wird. Die Versammlung ist öffentlich, und es ist zu hoffen, dass gerade die Schweizerfrauen und Männer, die immer

nach Abhilfe rufen, ohne aber bestimmte Vorschläge machen zu können, sich an der Diskussion beteiligen und sich zur Mitarbeit melden werden.

Diese Veranstaltung ist ein Teil der 46. Generalversammlung des Bundes Schweiz. Frauenvereine, die am Nachmittag des 18. Oktober neben interessanten Kommissionsberichten und einem Gedenkwort für Frau Rechsteiner-Bruner einen höchst aktuellen Bericht bringen wird: «Erlebtes aus Philadelphia», mit den Berichterstatteerinnen: Frl. Dr. Renée Girod, Genf, Vizepräsidentin und Frau Dr. Eder-Schwyzer, Zürich, der ganz kürzlich neu gewählten Präsidentin des Frauenweltbundes. Die liebliche Stadt am untern Lauf der Aare rüstet sich, um die Besucherinnen wohl zu empfangen und hofft auf einen grossen Aufmarsch. pdb.

Interessieren Sie sich für einen Brieffreund im Ausland? Dann wäre Ihnen der GOOD WILL CLUB in Bern zu empfehlen. Dieser erhält fortwährend Anfragen aus dem Auslande für Brieffreunde in der Schweiz und sieht sich gegenwärtig gezwungen, viele solche Anfragen abzulehnen. Ist es aber nicht schade, wenn man den Ausländern mitteilen muss, man finde in der Schweiz niemand, der mit ihnen korrespondieren wolle? Vielfach ist es auch so, dass schon Interessenten da wären, doch ist ihnen unser GOOD WILL CLUB unbekannt. Aus diesem Grunde möchten wir alle die, die gerne einen Brieffreund in Europa und Uebersee haben möchten, bitten, sich zu wenden an den GOOD WILL CLUB, Schläflistrasse 6, Bern.

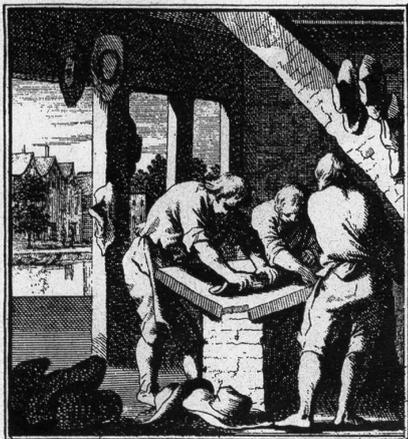
Uraufführung des offiz. Turnfestfilmes. In der Matinee der Berner Kulturfilm-Gemeinde wird am Sonntag, den 19. Oktober, 10.40 Uhr, im Cinema Capitol der offizielle Turnfest-Tonfilm uraufgeführt. Der von Josef Dahinden, dem bekannten Sportfilm-Produzenten, geschaffene Tonfilm «Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei» lässt nochmals in bunten Bildern die grosse Uebung und Wettkampfarbeit unserer Turnerinnen und Turner erleben, und die prachtvollen Tage, die Bern im Sommer erlebt hat, erstehen nochmals vor unseren Augen.

Die Matinee wird in Zusammenarbeit mit dem Organisationskomitee für das Eidg. Turnfest 1947 in Bern und dem Allgemeinen Turnverband der Stadt Bern einen festlichen Rahmen erhalten, zu deren Eröffnung Herr Stadtpräsident Dr. Bärtschi in liebenswürdiger Weise sich bereit erklärt hat, das Turnfest-Einleitungsreferat zu übernehmen. Ohne Zweifel dürfte diese Aufführung einen Massenaufmarsch erwarten, und es empfiehlt sich deshalb, bereits die Billette im Vorverkauf Samstagnachmittag, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Cinema Capitol zu beziehen. Wir machen heute schon darauf aufmerksam, dass die Vorführung des Filmes am 26. Oktober und 2. November wiederholt wird.

DAS HAUS FÜR QUALITÄT

160 JAHRE STAUFFER-HUTERER-DYNASTIE

160 Jahre sind es heute her,
seit der Hutmachermeister
SAMUEL LUDWIG STAUFFER
auf der Zunft zu Webern sein
Meisterstück ablegte



A. STAUFFER A.G.

AUX ELEGANTS BERN AN DER SPITALGASSE



GEGR. 1787

LA MAISON DE QUALITÉ

Naturverbundene Einsamkeit...

Goldene Ferienzeit! Jetzt aber genießt man wieder das pulsierende Leben der Stadt. Wer hörte nicht gerne wieder ein gutes Konzert, oder rhythmische Tanzmusik und fände nicht Gefallen an städtischer Geselligkeit! Und ist die Bar auch klein, sie kann — wie das Glück beim Spiel — verlockend sein. Alle diese Vergnügen finden Sie getrennt und doch vereint im schönen

KURSAAL BERN

Bestecke von Schaeferer + Co

BETTNÄSSEN

Keine endlosen Teekuren, die durch unnötige Flüssigkeitsaufnahme die ohnehin schwache Blase noch mehr belasten. — Eucystin-Tropfen von Dr. H. Trog bringen sichere und baldige Heilung und können zu Fr. 3.50 durch die Rathaus-Apotheke in Thun 19 bezogen werden.